

EDITORIAL



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

die erste Ausgabe des „Augenblick“ ist bei den Lesern insgesamt gut angekommen. Einen herzlichen Dank allen, die daran mitarbeiten.

Auf seiner „Zuhör-Tour“ besuchte der niedersächsische Generalsekretär Ulf Thiele Salzgitter. Er konnte nicht nur die aktuelle Stimmungslage im Kreisverband erleben, sondern bekam auch „warme Ohren“.

Intensive und durchaus kritische Gespräche in einem gut gefüllten Saal brachten Unmut und Fragen zur aktuellen Schulpolitik der Landesregierung und der Situation bei der Polizeiinspektion Salzgitter auf den Punkt. Auch wurde eine stärkere Unterstützung von Salzgitters Interessen in Bezug auf den Konrad-Fonds gefordert.

Ulf Thiele war beeindruckt von der Offenheit und der Aktivität der Parteimitglieder in Salzgitter. Er versprach, sich um die angesprochenen Probleme zu kümmern.

Ein überaus wichtiges Ereignis für unsere Stadt Salzgitter und für die CDU Salzgitter ist die Kommunalwahl am 11. September. Wir wollen, dass die CDU als starke Kraft in die Ortsräte und in den Rat einzieht, um die gute Arbeit unseres Oberbürgermeisters Frank Klingebiel auch weiterhin unterstützen zu können und eine verlässliche Politik für den Bürger fortzuführen.

Klar in unseren Aussagen und zukunftsorientiert muss unsere Politik sein, dies müssen wir dem Wähler vermitteln, dann haben wir die Chance im September ein gutes Wahlergebnis zu erzielen. Ich zähle auf Sie, Sie entscheiden durch Ihren persönlichen Einsatz mit, ob die CDU auch weiterhin die bestimmende Kraft in Salzgitter bleibt.

Wolfgang Jainta
(Kreisvorsitzender)

AUS DER RATSFRAKTION

- **Erhalt aller Grundschulen, Erhöhung der Hortplätze**
- **Weiterbetrieb der Schulen in Salder, Waldsiedlung und Lesse**
- **Prüfung neuer Hortplätze an allen GS im Stadtgebiet**

Die CDU-Ratsfraktion hat ihre Forderungen für die zukünftige Schulstruktur in Salzgitter im Rat durchsetzen können: Die Waldschule soll als Außenstelle der GS Am Ziesberg erhalten bleiben, die GS Lesse als Außenstelle der GS Lichtenberg. Die Außenstelle Salder wird weiterhin als Einrichtung der GS Am Ostertal betrieben. Allen Schulen gewährleistet der Ratsbeschluss eine Planungssicherheit bis zum Ende des Schuljahrs 2015 / 2016.

Zusätzlich hat die CDU-Ratsfraktion Verbesserungen bei der Hortbetreuung von Grundschulkindern durchgesetzt. Die Einrichtung eines Horts in freien Räumen der GS Am Fredenberg wird geprüft. Hier kann ohne größere Umbaumaßnahmen in bestehenden Räumen schnell gestartet werden.

Ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vereitelte die von der Kirchengemeinde gewünschte Einrichtung der neuen Plätze an der Kita St. Gabriel in Gebhardshagen zum Schuljahresbeginn 2011 / 2012. Schließlich soll die Verwaltung nach dem Willen der CDU an allen weiteren Grundschulen die Einrichtung von Hortkapazitäten prüfen und dem Rat berichten. ([//www.cdu-salzgitter.de/s110527.php](http://www.cdu-salzgitter.de/s110527.php))

Übergabe von Unterschriftslisten an den Betriebsrat von Alstom

Auf der Monatsversammlung sammelte die Senioren Union Unterschriften für den Erhalt der Arbeitsplätze bei Alstom. (www.cdu-salzgitter.de/s110626.php)



Bernd Eberle (Betriebsratsvorsitzender),
Friedhelm Gronow (Vorsitzender Senioren Union),
Hans Versteegen (Pressesprecher Senioren Union),
Thomas Ueckert (stv. Betriebsratsvorsitzender)

AUS DEM RATHAUS

NOTFALLS GEHEN WIR BIS NACH PARIS



Oberbürgermeister Frank Klingebiel setzte auf der „Alstom-Demo“ ein deutliches Zeichen! Er trug ein T-Shirt mit dem Logo des Waggonbauers „LHB“ und wurde von den demonstrierenden Menschen mit Beifall begrüßt. LHB (Linke-Hofmann-Busch) hieß der traditionsreiche Waggonbauer, bevor das Werk von der PREUSSAG abgestoßen und von Alstom übernommen wurde. Wie bei vielen anderen Unternehmen gab es auch bei LHB Jahre mit wechselndem Geschäftserfolg. Der entscheidende Unterschied zwischen LHB und Alstom ist jedoch die Unternehmenskultur, die zwischen der Belegschaft und der Unternehmensleitung zu LHB-Zeiten einen fairen und offenen Dialog gesichert hat. Das wird aktuell vermißt.

Klingebiel sicherte den Betroffenen auch zukünftig weitere Unterstützung zu: „Falls es erforderlich ist, gehen wir auch nach Paris.“ Er habe die Mitarbeiter der Stadt zur Eintragung auf der Unterstützungsliste aufgerufen und übergab die bisher gefüllten Listen an den Betriebsratsvorsitzenden Bernd Eberle.



Oberbürgermeister Frank Klingebiel übergibt Unterschriftslisten der Stadtverwaltung

LICHTENBERG

„Von Menschen und Mäusen“ Gesundheitspolitik ist und bleibt sicher ein Dauerbrenner in der öffentlichen Diskussion.

Der Referent Dr. jur. Frank Stebner beleuchtete das Thema „Krankenversicherung“ aus Sicht der handelnden Gruppen.

Gesundheit, Gesundheitsreform, die scheinbare Unterfinanzierung und die Unterschiede zwischen der Gesetzlichen und der Privaten Krankenversicherung sind ein Dauerthema, führen immer wieder zu Diskussionen der Betroffenen. Auch für die Klagen der notleidenden Arzt-Praxen hatte Dr. Stebner ein passendes Rechenbeispiel zur Hand. Mehr finden Sie auf der Internet-Seite der CDU-Salzgitter: www.cdu-salzgitter.de/s110411.php

„BURGFRÜHLING IN LICHTENBERG“

Der CDU-Ortsverband veranstaltete auf der Burgruine Lichtenberg einen kurzweiligen Nachmittag für Familien. Die CDU-Lichtenberg veranstaltete den „Burgfrühling“ für Jung und Alt. Während sich die historisch Interessierten von Karl-Heinz Kummer über die Geschichte der Burg Lichtenberg informieren ließen, probierten die anderen sich an diversen Geschicklichkeitsspielen. Nach der Burgführung trafen sich beide „Fraktionen“ im Biergarten des Burgbergrestaurants und ließen sich von einer Märchenerzählerin verzaubern und nutzten die Gelegenheit zu Gesprächen. Dabei zeigte sich, dass auch die Erwachsenen von den Spielen aus ihrer Jugend kaum etwas verlernt hatten.



BEINUM / SBV SÜD-OST

Die CDU des Stadtbezirksverbandes Süd-Ost feiert seit über 15 Jahren ein Maifest für die Familien. Mit mehr als 100 Personen war die Veranstaltung gut besucht.

Bei strahlendem Sonnenschein besuchten mehr als 100 Personen die traditionelle Maifeier der CDU Süd-Ost in Beinum.

Nachdem der Maibaum aufgerichtet wurde, begrüßte Bettina Werner die Gäste. Während die erwachsenen Besucher sich bei Kaffee und Kuchen an den Tischen niederließen, plünderten die zahlreichen Kinder mit viel Spaß und der Hilfe einiger Väter, den geschmückten Maibaum. Großer Beliebtheit erfreute sich auch das Glücksrad, bei dem die Kinder ebenfalls etwas gewinnen konnten. Zur musikalischen Unterhaltung trug Kathrin Markwort bei. Sie sang mit beeindruckender Stimme Stücke aus Schlagern, Rock und Pop. Die anwesen-



den Kommunalpolitiker, voran die 1. Vorsitzende Bettina Werner, nahmen sich Zeit für Gespräche mit den Besuchern. „Bürgernähe ist für uns sehr wichtig“, betonte Werner, „wir wollen uns auf Ortsebene um die Probleme und Interessen unserer Bürger kümmern.“ Viele Helfer haben dazu beigetragen, eine tolle Atmosphäre zum gemeinsamen Feiern zu schaffen. Bei Gegrilltem und kalten Getränken genossen alle die angenehmen Temperaturen und ließen die Feier erst am späten Nachmittag ausklingen.

BAD SALZGITTER

Der CDU Ortsverband Bad Salzgitter verleiht jährlich den Salzsieder-Pokal an Bürger aus Salzgitter-Bad, die sich um ihren Heimatort verdient gemacht haben.

Es gehört zu der Tradition, dass der Name des jeweiligen Preisträgers erst auf der

Veranstaltung öffentlich gemacht wird. So war es schon eine Überraschung, für den diesjährigen Preisträger, denn er war „nur“ wegen eines Vortrages über den Marktplatz in Salzgitter-Bad eingeladen. Hans-Georg Knöß engagiert sich



v. l.: Hans-Georg Knöß, Jürgen Andreseck, Wolfgang Jainta

als Ortsheimatpfleger für Salzgitter-Bad und ist so etwas wie ein wandelndes Geschichtslexikon für seinen Heimatort.

BEDDINGEN

ROSEN ZUM MUTTERTAG

„Alle Jahre wieder.“ Damit ist nicht nur das alte Weihnachtslied gemeint. In Beddingen gilt dieser Slogan auch alljährlich zum Muttertag.

Seit mehr als 30 Jahren erhält jede Mutter im Ort eine Rose, die von Mitgliedern des Ortsverbandes überreicht wird. Eine Tradition, die bei den Müttern aber auch in den Familien auf ein positives Echo trifft. Im Schnitt werden in jedem Jahr ca. 140 Rosen übergeben.

Hochgerechnet hat der Ortsverband somit in den vergangenen Jahrzehnten weit mehr als 4.200 Rosen verteilt.

„Hierbei handelt es sich um eine Aktion, die nicht nur den Müttern im Ort Freude bereitet. Auch wir als Überbringer freuen uns, wenn wir die positiven Reaktionen sehen“, so Kurt Grinbergs, Ortsverbandsvorsitzender in Beddingen. Finanziert wird diese Aktion zu einem Teil aus eigener Tasche der Vorstandsmitglieder des Ortsverbandes.



Auch in diesem Jahr freuten sich am 8. Mai wieder die Mütter im Ort über die kleine Aufmerksamkeit.

GROSS MAHNER

CDU-GROSS MAHNER BESUCHT VW-WERK IN BEDDINGEN

Mindestens einmal im Jahr führt der Ortsverband Groß Mahner einen Betriebsbesuch bei Unternehmen der Region, vorzugsweise in Salzgitter durch. „Dadurch erhalten wir interessante Einblicke in die örtlichen Unternehmen“, so die Ortsverbandsvorsitzende Astrid Reupke. Häufig sei den Menschen nicht bewusst, welche Perlen vor Ort vorhanden sind. Nicht nur kulturell, sondern auch im Arbeits- und Wirtschaftssektor.



FRAUEN UNION

GELEBTE STÄDTE-PARTNERSCHAFT – FRAUEN-UNION EMPFÄNGT EINE DELEGATION AUS GOTHA

Die Frauen Union empfing am 16.04.2011 eine Delegation aus Salzgitters Partnerstadt Gotha. Neben den Gesprächen von Frau zu Frau wurden den Besucherinnen aus Gotha interessante Besichtigungen geboten. Nach einem spannenden und kurzweiligen Tag fuhren die Gäste mit reichlichen Erkenntnissen wieder nach Hause. Der Gegenbesuch in Gotha ist schon geplant. Einen ausführlichen Bericht finden Sie unter www.cdu-salzgitter.de/s110417.php

430 UNTERSCHRIFTEN FÜR THERAPIEBECKEN GESAMMELT

Am 19.04. wurden dem St. Elisabeth-Krankenhaus Unterschriftslisten für den Erhalt des Therapiebeckens übergeben. Die Listen wurden von Schwester Oberin Christiana und Herrn Hiemer (Leiter des Therapiebereiches) entgegengenommen. Eva-Maria Triebe (Vorsitzende

der Frauen Union) hatte Astrid Reupke (CDU-Fraktionsvorsitzende im Ortsrat Süd) sowie den Ratsherrn Andreas Triebe mitgebracht. Im Dialog wurde das Für und Wider einer vorläufigen Reparatur des Therapiebeckens erörtert, das nach dem geplanten Neubau und Teilrückbau des alten Krankenhausteiles in absehbarer Zeit dann doch nicht mehr zur Verfügung stehen würde, da es für Anwendungen des Krankenhauses nicht mehr benötigt wird.

Bisher war das Ozon-Therapiebecken für Salzgitter ein Werbefaktor. Schwangeren, jungen Familien und Reha-Gruppen war es im weiten Umkreis bekannt.

Nach übereinstimmender Meinung der Gesprächsteilnehmer soll die Anregung an Politik und Verwaltung weitergegeben werden, ein solches Becken an das Thermalsolebad anzugliedern.

Spenden für das Projekt könnten bei Stiftungen, großen Firmen und auch Privatpersonen eingeworben werden.

Ein Becken mit 36°C Wassertemperatur



Eva-Maria Triebe, Wolfgang Jitschin, Astrid Reupke, H. Hiemer, Schwester Oberin Christiana

kann für Babyschwimmkurse, Schwangeren- und Rückbildungsgymnastik, Rheuma- und sonstige Gruppen, die wärmeres Wasser bevorzugen, offensiv beworben werden. Es wäre ein Aushängeschild für die kinder- und familienfreundliche Stadt Salzgitter.

SENIOREN UNION



15 JAHRE SENIOREN UNION IN SALZGITTER

15 Jahre Bildung und Reisen, regelmäßige Veranstaltungen zu Themen unserer Generation – dafür arbeiten wir!

Die Senioren Union wurde 1988 als achte Vereinigung der CDU Deutschlands gegründet.

In Salzgitter dauerte es noch bis 1996 als Jochen Nüsse mit einigen CDU-Mitgliedern eine Kreisvereinigung gründete.

Den Anstoß dazu gab der damalige Vorsitzende des Ortsverbandes Bad Salzgitter, Paul Brussa.

Auf unserer Jubiläumsfeier wurden sechzehn Mitglieder für 15 Jahre Zugehörigkeit zur Senioren-Union geehrt. Sie haben uns seit dem die Treue gehalten. Danke!

Beachten Sie bitte auch unseren Bericht im Internet unter

[su.cdu-salzgitter.de](http://www.su.cdu-salzgitter.de)

„Von Mensch zu Mensch“ erreichen Sie unseren Vorsitzenden Friedhelm Gronow unter 05341-33 14 61.

Ehrungen für 15 Jahre Mitgliedschaft in der Senioren-Union



v.l.: OB Frank Klingebiel, William Barré, Hansgeorg Schucht (stv. Vorsitzender SU SZ), Erich Könnecker, Valeska Geisler, Heinz Siebenhüner, Adelheid Mosler, Manfred Gallwitz (stv. Vors. SU Niedersachsen), Hans-Jürgen Gifhorn (stv. Vorsitzender SU SZ), Maria Triebe und Friedhelm Gronow (Vorsitzender SU Salzgitter)

Einen Bericht über das Jubiläum finden Sie im Internet unter

www.cdu-salzgitter.de/s110602.php

IMPRESSUM

Herausgeber:

CDU-Kreisverband Salzgitter
V.i.S.d.P.: Wolfgang Jainta
Berliner Straße 31, 38226 Salzgitter
T. (0 53 41) 84 10 84, F. (0 53 41) 84 10 85
augenblick@cdu-salzgitter.de

Redaktion: Kurt Grinbergs, Wolfgang Jainta, Yvonne Kreth, Astrid Reupke, Waldemar Sorokin, Hans Versteegen

Layout/Gestaltung: Hans Versteegen
Die Redaktion behält sich das Recht des Abdrucks und der Kürzung vor.

**CDU**

Informationen für Mitglieder des CDU-Kreisverbandes Salzgitter

CDU VOR ORT

- 06.07. Senioren-Union, Besichtigung der Ausgrabungen der Kaiserpfalz „Werla“
- 06.07. Neumitgliederempfang und Sommerfest der CDU Salzgitter, 17.00 Uhr (Kreis-Geschäftsstelle)
- 16.07. Frauen Union, 15.00 Uhr Kaffeemittag für die Bewohner im Barbarahof, SZ-Bad
- 21.07. Senioren Union, Erfolge der CDU-Kommunalpolitik in Salzgitter, Diskussion mit Rolf Stratmann (15.00 Uhr)
- 22.07. Sommerfest der CDU-Hallendorf bei Fredi Stolka (ab 15.00 Uhr)
- 13.08. Frühschoppen in Watenstedt (10.00 Uhr)
- 19.08. Landesparteitag der CDU in Niedersachsen, Hameln
- 27.08. Fahnenjagen an der Feldscheune in Thiede (Beginn 15.00 Uhr)
- 28.08. Erbsensuppenessen und Tauziehen in Hallendorf (11.00 Uhr)

AKTUELL

Tagebuch der CDU-Ratsfraktion:
salzgitter-blog.blogspot.com

CDU-Salzgitter im Internet:
www.cdu-salzgitter.de

HABEN SIE FRAGEN?

Hier finden Sie die richtigen Ansprechpartner für Fragen zu den Veranstaltungen und Terminen:

Frauen-Union:

Eva-Maria Triebe, Vorsitzende
Telefon (053 41) 394491
E-Mail frauen-union@cdu-salzgitter.de

Senioren-Union:

Friedhelm Gronow, Vorsitzender
Telefon (053 41) 33 14 61
E-Mail senioren-union@cdu-salzgitter.de

Alle anderen Veranstaltungen:

CDU-Kreisgeschäftsstelle
Astrid Reupke, Kreisgeschäftsführerin
Telefon (053 41) 84 10 84
E-Mail post@cdu-salzgitter.de

ALSTOM



Ministerpräsident David McAllister:
„Cher Monsieur Kron, je vous prie de bien vouloir en sorte qu'il y ait enfin ...“

Innerhalb von drei Wochen war Niedersachsens Ministerpräsident David McAllister zum zweiten Mal in Salzgitter. Nachdem er sich am 06.05.2011 in die Unterstützerliste für den Erhalt der Arbeitsplätze bei Alstom eingetragen hatte, nahm er am 25.05. auch an der Demonstration auf der MAN/LHB-Kreuzung teil. McAllister zeigte sich beeindruckt von den ca. 5.500 Teilnehmern. Er betonte, dass die Interessen der Alstom-Mitarbeiter hier vor Ort und auch im Niedersächsischen Landtag parteiübergreifend unterstützt werden.

„Die Pläne der Konzernführung in Frankreich für Stellenabbau und Produktionsverlagerung sind weder nachvollziehbar noch hinnehmbar. Die Landesregierung

verurteilt den Arbeitsplatzabbau bei Alstom in Salzgitter schärfstens“, so McAllister. Er erwähnte, dass der Betriebsrat des Werkes Salzgitter und die IG Metall bereits im Januar Vorschläge vorgelegt hätten, wie der Standort Salzgitter gestärkt und seine Wettbewerbsfähigkeit verbessert werden könne. Weder die Geschäftsführung in Salzgitter noch der Alstom-Vorstand hätten sich mit den Vorschlägen befasst. McAllister appellierte an die Unternehmensleitung, das Taktieren einzustellen. „Hören Sie auf, die Beschäftigten an der Nase herumzuführen, das haben die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht verdient!“

Seinen letzten Satz richtete der Ministerpräsident in Französisch an die Konzernführung in der Nähe von Paris: **„Cher Monsieur Kron, je vous prie de bien vouloir en sorte qu'il y ait enfin une base commune de discussion nous permettant de parvenir à un accord!“** (Sehr geehrter Herr Kron, ich erwarte von Ihnen: Sorgen Sie endlich für eine konstruktive Gesprächsbasis, damit es zu einer Einigung kommen kann!)

EHRUNGEN

40 Jahre Mitgliedschaft in der CDU

Anna Hodel
Rolf Stratmann

Wintergärten und Überdachungen aus Holz, Stahl und Glas

inklusive aller Bauantragsunterlagen

Tischlerei GOES

**Carports, Innenausbau, Einbauküchen
Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz**

Frankfurter Straße 115g - 38239 Salzgitter-Thiede

☎ 05341 - 29310 📠 293166

www.tischlerei.goes.de

✉ tischlerei@goes.de